



Gemeinde Karres

A - 6462 Karres 91, Bezirk Imst – Tirol

Tel.: 05412/66186 - Fax 05412/66186-4

e-mail: gemeinde@karres.tirol.gv.at

DVR: 0862118

UID-Nr.: ATU59545433

Karres, am 15.12.2009

Niederschrift über die Gemeinderatssitzung am Montag, den 14.12.2009

Beginn der Sitzung: 20:05 Uhr

Ende der Sitzung: 22:00 Uhr

Anwesende: Bgm. Wilhelm Schatz; Vbgm. Hermann Gstrein, die Gemeinderäte Richard Praxmarer, Christina Gstrein, Peter Fink, Gerold Schlierenzauer, Werner Loretz, Beatrix Pfausler, Siegfried Lechner, Hubert Huber

Entschuldigt: Roland Lechner

Ersatz: Johannes Winkler

Schriftführer: Marko Winkler

Zuhörer: -

Tagesordnung

01. Genehmigung Protokoll der letzten Sitzung
02. Festsetzung Gebühren, Steuern und Abgaben für das Jahr 2010
03. Zuschüsse Vereine und Institutionen für das Jahr 2010
04. Zuführung Betriebsmittelrücklagen 2009
05. Gesellschaftsvertrag für die zu gründende Firma „Schulverband Imst & Partner KG“

06. Petition für die Reduktion der Feinstäube und NOx aus dem Roppener Tunnel
07. ARBÖ – Mehr Verkehrssicherheit auf 2 Rädern
08. Andreas Praxmarer – Ansuchen um Kauf der Grundstücke .93/1 und 115, KG Karres
09. Festsetzung der Anzahl der Beisitzer der Gemeindewahlbehörde für die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl 2010
10. Bericht Überprüfungsausschuss
11. Bericht Bürgermeister
12. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Zu 01.) Genehmigung Protokoll der letzten Sitzung:

Das Protokoll der letzten Sitzung vom 28.10.2009 wird einstimmig genehmigt.

Zu 02.) Festsetzung Gebühren, Steuern und Abgaben für das Jahr 2010:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Gebühren, Steuern und Abgaben für das Jahr 2010 laut Anhang 1 bis auf weiteres.

Festgehalten wird, dass die laufende Kanalbenützungsgebühr erst ab der nächsten Zählerablesung im Jahr 2010 auf € 1,890 erhöht wird.

Zu 03.) Zuschüsse Vereine und Institutionen für das Jahr 2010:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Zuschüsse an Vereine und Institutionen für das Jahr 2010 laut Anhang 2.

Zu 04.) Zuführung Betriebsmittelrücklagen 2009:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, eine einmalige Zuführung in Höhe von € 10.000,--, wie im Voranschlag für das Jahr 2009 vorgesehen, bei den Betriebsmittelrücklagen zu tätigen.

Zu 05.) Gesellschaftsvertrag für die zu gründende Firma „Schulverband Imst & Partner KG“

Der Gemeinderat diskutiert und beschließt einstimmig den vorliegenden Gesellschaftsvertrag, abgeschlossen zwischen der Stadtgemeinde Imst und den Gemeinden Arzl im Pitztal, Imsterberg, Karres, Karrösten, Mils bei Imst, Nassereith, Roppen und Tarrenz, betreffend der Gründung einer Kommunal-Kommandit-Gesellschaft im Sinne des Unternehmensgesetzbuches unter dem Namen „Schulverband Imst & Partner KG“.

Alle näheren Details sind dem vorliegenden Vertrag zu entnehmen.

Zu 06.) Petition für die Reduktion der Feinstäube und NOx aus dem Roppener Tunnel:

Die betroffenen Gemeinden im Tiroler Oberland möchten die ASFINAG Alpenstraßen GmbH darauf hinweisen, dass es durch die punktuelle Emission von Abluft aus dem Roppener Tunnel in unserem Gebiet zu einer weiteren Verschärfung der Feinstaub- und NOx-Belastung kommt.

Es ist seit der Statuserhebung 2003 – Imst / Imsterau PM10, gesichert, dass die Abluft des Roppener Tunnels einen nicht unerheblichen Anteil zur Feinstaubbelastung im Gemeindegebiet Imst beiträgt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die vorliegende Petition für die Reduktion der Feinstäube und NOx aus dem Roppener Tunnel und fordert die Reduktion der Abluftemissionen aus dem Tunnel und somit den nachträglichen Einbau einer Abluftfilteranlage in beiden Röhren.

Zu 07.) ARBÖ – Mehr Verkehrssicherheit auf 2 Rädern:

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über den Besuch des Mitarbeiters Alexander Schrott vom Auto-, Motor- und Radfahrerbund Österreich.

Untersuchungen des ARBÖ zeigen, dass regelmäßiges Training am Simulator das Unfallrisiko über 50 Prozent senkt. Dies gilt für Anfänger und fortgeschrittene Zweirad-Fans gleichermaßen.

An die Gemeinde Karres wurde der Antrag gestellt, sich mit einem jährlichen Werbebeitrag in Höhe von € 150,--, verbindend auf 2 Jahre, bei der Aktion „Mehr Verkehrssicherheit auf 2 Rädern“ zu beteiligen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, sich an dieser Aktion nicht zu beteiligen.

Zu 08.) Andreas Praxmarer – Ansuchen um Kauf der Grundstücke .93/1 und 115, KG Karres:

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über das Schreiben von Herrn Andreas Praxmarer, 6462 Karres, Karres25, betreffend dem Ansuchen um Kauf der Grundstücke .93/1 und 115, KG Karres, aufgrund von Eigenbedarf. Erläuternd wird festgehalten, dass es sich hierbei um das ehemalige Grundstück mit Wohnhaus von Frau Barbara Schlapp handelt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass ein Verkauf des Grundstückes sowie Wohnhauses zur Zeit kein Thema ist und lehnt das Ansuchen somit ab.

Zu 09.) Festsetzung der Anzahl der Beisitzer der Gemeindewahlbehörde für die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl 2010:

Der Gemeinderat setzt die Anzahl der Beisitzer der Gemeindewahlbehörde für die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl 2010 einstimmig mit 5 fest.

Somit ergibt sich folgende Aufteilung auf die Gemeinderatsparteien:

ÖVP – Heimatliste Karres:	3 Beisitzer
Bürgerliste Karres >Miteinander – Füreinander<	1 Beisitzer
Junge-Liste Karres, SPÖ	1 Beisitzer

Die Sonderwahlbehörde besteht gemäß § 15 der Tiroler Gemeindewahlordnung aus 3 Beisitzer; ergibt folgende Aufteilung auf die Gemeinderatsparteien:

ÖVP – Heimatliste Karres:	3 Beisitzer
---------------------------	-------------

Zu 10.) Bericht Überprüfungsausschuss:

Die Obfrau des Überprüfungsausschusses Christina Gstrein berichtet über die Kassenprüfung Nr. 2009/4 vom 07.12.2009. Das Protokoll wird vorgetragen, die verschiedenen Punkte besprochen und dabei festgestellt, dass die Kassenverwaltung ordnungsgemäß geführt wird.

Der Gemeinderat hält fest, dass die offenen Punkte (Endabrechnung Widum und Abschluss von Pachtverträgen wie zB Sportplatz, Widum - Schützenlokal) in weiterer Folge durch den Bürgermeister aufgegriffen und einer Erledigung zugeführt werden sollen.

Zu 11.) Bericht Bürgermeister:

Der Bürgermeister berichtet über insgesamt 28 Punkte, unter anderem über:

- a) die Sitzungen des Gemeindeverbandes Wohn- und Pflegeheim Imst und Umgebung, Abwasserverbandes, Schulverbandes, Feuerwehrausschusses und des Agrarausschusses.
- b) die Besprechungen mit dem Tourismusverband Imst-Gurgltal betreffend verschiedener Anliegen.
- c) die Besprechungen mit dem Büro des Landeshauptmannes betreffend Bedarfszuweisungen für das Jahr 2010.
- d) die bevorstehende finanzielle Kollaudierung der Wasserversorgungsanlage Bauabschnitt 02 und Abwasserbeseitigungsanlage BA 03 im Baubezirksamt Imst, Abteilung Wasserwirtschaft.
- e) die Anschaffung von diversen Verkehrszeichen, unter anderem auch Ortstafeln, von der Firma VTF - Wiwasol.
- f) die Begehung mit einem Vertreter der Wildbach- und Lawinenverbauung, Gebietsbauleitung Oberes Inntal, dem Agrarobmann sowie des Bürgermeisters betreffend der Verbauung des Höhenweges.
- g) die Anfrage und Beschwerde der Familie Triendl Tatiana und Klaus, 6462 Karres, Karres 136/1, betreffend Lärmbelästigungen bei diversen Veranstaltungen.

Zu 12.) Anträge, Anfragen und Allfälliges:

- a) Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über die Auszahlung einer Bedarfszuweisung in Höhe von € 100.000,-- für die Sanierung des Sportplatzgebäudes.
- b) Der Tarif für die Entsorgung von Rest- und Sperrmüll beim Abfallbeseitigungsverband Westtirol beträgt € 247,18 pro Tonne; die Entsorgung von Biomüll kostet 86,51 pro Tonne.
- c) Die Kundmachung über die Ausschreibung der allgemeinen Wahlen des Gemeinderates und des Bürgermeisters wurde bereits an der Amtstafel angeschlagen.
Die Wahlen finden am Sonntag, den 14. März 2010 statt. Als Stichtag wurde der 30. Dezember 2009 bestimmt. Als Tag der engeren Wahl des Bürgermeisters wurde Sonntag, der 28. März 2010 bestimmt. Tag der Wahlausschreibung ist der 09. Dezember 2009.
- d) Der Bürgermeister berichtet über die Reise nach Indien mit Pfarrer Peter Yaddanapalli. Die Spende der Gemeinde in Höhe von € 1.000,-- wurde für Kleidung und einer Wasserfilterungsanlage für eine Schule vor Ort getätigt, somit wurde auch sichergestellt, dass die Spende dort ankommt, wo sie benötigt wird.
- e) Der Einreichplan mit diversen 3D-Ansichten des Umbaus des Sportplatzgebäudes liegt vor und kann von allen interessierten Gemeinderäten besichtigt werden.